Schriftleitung und Verlag: Tien, I. Fleischmarkt 5. Ruf R 20-5-80.

Geschäftsstellen: Aufnahme von großen Anzeigen: Wien, I. Wollzeile 22 (Ruf R 20-5-65).

Wien, L Schulerstr. 5 (Ruf R 20-5-66).

Wien, I. Wollzeile 22 (Ruf R 20-5-68).

P				

Wien												Nr.	21643
Berlin		2		-		-						Nr.	122854
Zürich			0			-					NI	. VII	1-14557
Budancet			2	-		10						Nr.	26740
Agram					1	-	4	-	-			Nr.	40362
Warschan			-	-								Nr.	193460
Pario			0			-	-			-		Nr.	170090
Bukarest	2											Nr.	24977



Neue Freie Presse - Neues Wiener Journal

Sonntage			
In Wien-S	tadt		28 R
Auswärts			
Wochentag	Z:		
In Wien-S	tadt		16 R
Auswärts			
Ostmark: Bezug durch Postbezug . teinschl. 56°C			RM 4
Altreich: Postbezug einschi. 56:00 zuzügi. 42 R	Rpf Posts	gebühren,	. RM 4
Monats-Bezu			

Nr. 177

Wien, Freitag, 30. Juni 1939

73. Jahrgang

8

Freifag, 30. Juni 1939 Nenes Wiener Tagblaff

Winnetous neue Jagdgründe

Rarl Mah-Grftaufführung im Brater

Trei nach Karl Mah bearbeitete Ludwig Körner "Winnetou" als das, was er ift, ein romantisches Jugendstüd. Sarry Kaper infzenierte es auf der neuen Freilichtbühne der gesuitenwiefe, die mit prachtvollen Baumgruppen und echtem Mondschein einen traumhoft fchönen hintergrund abgab.

In biefem "Bilden Weften", der ichoner und geeigneter taum gedacht werden tann, begegneten einander die berühmten Rothaute und Bleichgefichter. Muftangs jagten an Felfen= gruppen borbei, Schlachten mit viel Geschrei, Marterpfähle und wildbemalte Rrieger machten grufeln, und die fomischen Figuren löften das Grufeln wieder in Gelächter auf. Es mare miißig, in Wien den Inhalt des "Winnetou" gu ergablen. Wer mare feinethalben in ber Schule nicht "fait" durchgefallen? Wem find diese Rarl Man-Bücher nicht ichonfte Jugenderinnerung? Wären wir heute noch hauptichulreif. eine iconere Belohnung jum Schulschluß konnte uns gar nicht werden, als ein "wirklicher", ein lebendiger Winneton, deffen größtes Lob fein tann, dag er unferm Idealbild nabetommt. Alle, die da ihre Rriegsbeile aus- und eingruben, Friedenspfeifen rauchten, Blutsbriiderschaften ichloffen, daß bie anwesende Jugend "Saou" machte, teils Schurten waren, teils lieblich, wie die Nicho-tichi der Maria Mang, fpielten mit jugendlich feuereifrigem Pathos, wie fich das gehört.

Man sah in Ludwig Hillinger einen stolzen Winneton, in Otto Kübart einen mannlichen Old Shatterhand. Wilhelm Schich und Karl Verdmann trugen als Sam Handlis und Dick Stone zur Erheiterung der Jugend bei, Andolf Joksch war ein würdiger, leiber zu früh berssterbender Klekib-vetra. Ans der langen Reihe der andern nennen wir Hand kicker, Karl Heilinger, Emmy Remmich, Karl Kneidinger, Ise Hanel, und das kleinwinzige, aber darum nicht minder "rasende Bilssel" Hanli Knotek.

Der Bollmond meinte es gut mit den tapferen roten Kriegern und mutigen Bleichgesichtern, die als ein hübscher Sommernachtstraum im Krater geisterten. Man dankte den Kinftlern und man dankte nicht minder der Landschaft. "Hugh, ich haben gesprochen!"

Jedermanns Gesundheit und Leben ist Volksgut; gefährde daher niemand im Straßenverkehr!